

Vorteil Datenschutz

Wie Unternehmen und Behörden Datenschutz zu
ihrem Vorteil nutzen können

Thilo Weichert, Leiter des ULD

Landesbeauftragter für Datenschutz Schleswig-Holstein

RISER-Event-Workshop

Hotel Ellington, Berlin, 11.02.2011



www.datenschutzzentrum.de

Inhalt

Historische Entwicklung

Sensibilisierung für den Datenschutz

Privacy Breach sells

Datenschutzgegenstrategien

Skandalisierung

Datenschutzmanagement – Privacy sells

Besonderheiten bei Behörden

Schlussfolgerungen

Historische Entwicklung des Datenschutzes

- 70er Jahre: Datenschutz als Missbrauchsverhinderung beim EDV-Einsatz (zunächst als internes Organisationsrecht, dann mit subjektiven Betroffenenansprüchen)
- Datenschutz als administratives Ordnungsrecht
- 1983 Anerkennung als Grundrecht
- 1990er Entwicklung des technischen Datenschutzes
- Datenschutz als EU-Markthindernis
- 1995 Europäische Datenschutzrichtlinie
- Ende 90er Entdeckung des DS als positiver Marktfaktor
- Seit 2008 zunehmende Anerkennung des Datenschutzes als Verbraucherschutz

Sensibilisierung für den Datenschutz

Seit 70er Jahre: Datenschutz als Technikrecht mit
Schwerpunkt öffentliche Stellen

80er Jahre Kritik an staatlicher Überwachung in Form einer
Bürgerbewegung

Bis Ende 90er Jahre: Datenschutz = gesetzliche Anforderung
und lästige Last, Aufgabe für IT-Abteilung

Etwa seit 2000: Entdeckung der Bußgeldtatbestände im
Datenschutzrecht

Seit 2008: vereinzelte massive Sanktionen (Lidl, Bahn AG)

2009 verschärftes Sanktionsinstrumentarium im BDSG

Privacy Breach sells

Profit durch Persönlichkeitsbeeinträchtigung

Google 200 Mrd. Dollar, Facebook 30 Mrd. Dollar durch
Auswertung personenbezogener Daten für Werbezwecke

Verstoß gegen europäisches Datenschutzrecht, kein
Datenschutz im Mutterland

Andere Geschäftsmodelle

China: Wirtschaftsspionage

Russland/Nigeria u.a.: Internetbetrug

Datenschutzgegenstrategien

öffentliche Diskreditierung der Rechtsverletzungen,
verstärkte Kommunikation und Aufsichtsmaßnahmen
gegenüber den Unternehmen direkt oder deren Filialen in
Deutschland/Europa,

verstärkte Aufsichtsmaßnahmen gegenüber
deutschen/europäischen Geschäftspartnern (z.B. Dienste
und Webseitenbetreiber),

gesetzliche Regelungen, die die Durchsetzung der rechtlichen
Verantwortlichkeit außereuropäischer Anbieter auf dem
europäischen Markt erhöht.

Wirkung bei B2C, weniger bei B2B

Besondere Wirkung bei Gesundheit, eCommerce, Finanzen

Skandalisierung

Skandalisierungen gehen von Aufsichtsbehörden und durch eigenständige Presserecherchen aus, selten durch Bedienstete oder Mitwettbewerber

Datenschutz hat (inzwischen) als IT-Leitthema eine hohe mediale Aufmerksamkeit

Schadet nicht bei Einsicht und folgendem Umsetzen von DS-Maßnahmen

Ignorieren und Leugnen sind geschäftsschädigend (Bspl. Bahn, Lidl, Telekom)

Skandalisierung gelingt nicht bei komplexen und streitigen Sachverhalten

Datenschutzmanagement – Privacy sells

DSM hat positive Auswirkungen auf Unternehmenskultur und

- auf Mitarbeiterschaft (Zufriedenheit, Identifikation, Engagement, Innovationsbereitschaft > Produktivität)
- auf Kundenschaft (Vertrauen in Vertraulichkeit > Kundenbindung)
- Öffentliche Transparenz ist wichtig.
- Effektivierung von IT-Organisation, Datensicherheit
- Verhinderung von Doppelarbeit und Fehlinvestitionen
- Sicherung des Einflusses der Leitung

Besonderheiten bei Behörden

- Verstärkte Gesetzesbindung (zwangswise Datenverarbeitung)
- Datenverarbeitungstransparenz als Bestandteil der Informationsfreiheit für Bürger
- Möglichkeit der Politisierung eines Skandals
- Keine formelleren Sanktionsmöglichkeiten (nur Beanstandung)
- Serviceorientierung und Bürgerfreundlichkeit werden unterstrichen

Schlussfolgerungen

Datenschutz gewinnt angesichts der Informatisierung unserer Lebensabläufe an Bedeutung

Datenschutz ist wichtiger Bestandteil einer transparenten und vertrauenswürdigen Informationsverarbeitung

Beachtung des Datenschutzes ist zu verstehen als ein Bekenntnis zu demokratischer Transparenz, individueller Selbstbestimmung und freiheitlichen Werten

Vorteil Datenschutz

Wie Unternehmen und Behörden Datenschutz zu ihrem Vorteil nutzen können

Dr. Thilo Weichert

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD)

Holstenstr. 98, 24103 Kiel

mail@datenschutzzentrum.de

<https://www.datenschutzzentrum.de>